



Dieses Dokument enthält die
Original-Betriebsanleitung
in beiden Sprachen Deutsch und Englisch

This document contains the
Original operating instructions
in both languages German and English



FN 6703/x0 | Notstromversorgung

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6703/50	Notstromversorgung 24 V DC 4,5 Ah
FN 6703/90	Notstromversorgung 24 V DC 8,5 Ah

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

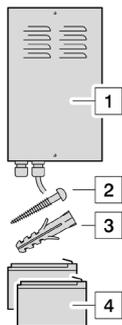


Auf der Gehäusefront

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Notstromversorgung
 - 2 4 x Schraube
 - 3 4 x Dübel
 - 4 für FN 6703/50:
2 x Akku 12 V 9,0 Ah
für FN 6703/90:
2 x Akku 12 V 12,0 Ah
- Betriebsanleitung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

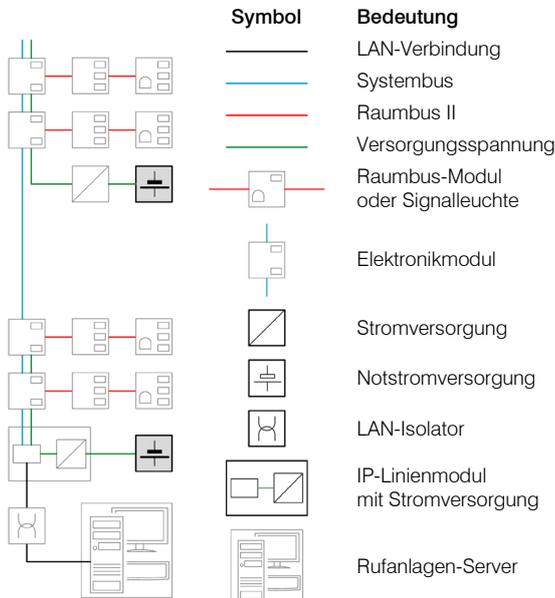
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung zur Überbrückung eines Netzausfalls.

Mit dieser Notstromversorgung...	können diese Geräte abgesichert werden:
FN 6703/50 (24 V DC 4,5 Ah)	FN 6702/45 Stromversorgung 24 V DC 4,5 A
	FN 6803/33 und FN 6803/34 IP-32-Linienmodul inklusive Stromversorgung
FN 6703/90 (24 V DC 8,5 Ah)	FN 6802/32 und FN 6802/34 IP-32-Linienmodul mit Audio inklusive Stromversorgung
	FN 6702/85 Stromversorgung 24 V DC 8,5 A
	FN 6803/65 und FN 6803/66 IP-64-Linienmodul inklusive Stromversorgung
	FN 6802/64 und FN 6802/66 IP-64-Linienmodul mit Audio inklusive Stromversorgung

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Anordnung im Rufsystem



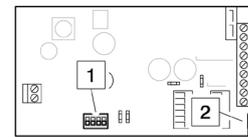
Merkmale und Eigenschaften

- Stabiles Metallgehäuse für Wandmontage
- Tiefentladeschutz ab ≤ 20 V Akkuspannung
- Summer zur akustischen Signalisierung des Notstrombetriebs
- Relaisausgang zur Weiterleitung an externe Systeme bei Umschaltung auf Notstrombetrieb
- Netzausfall-Signal an den Rufanlagen-Server bei Ausfall der Netzspannung
 - per Relaisausgang
 - per LAN
- Überbrückung von 1 Stunde bei Volllast gem. DIN VDE 0834

Bau- und Funktionsgruppen

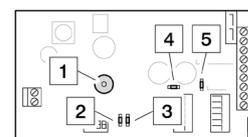


Bedienelemente



- 1 DIP-Schalter zur Konfiguration der Gerätefunktionen
- 2 Steckbrücke zur Konfiguration des Relais-Ausgangs (Störmeldekontakt bei Netzausfall)

Anzeigen



- 1 Summer (Gerät im Notstrombetrieb)
- 2 LEDs (zur Bedeutung siehe „Betriebszustand erkennen“, Seite 5)
- 3 Relaisausgang
- 4 Netzausfall-Signal
- 5 Relaisausgang

Technische Daten

Physikalische Daten

	FN 6703/50 24 V DC 4,5 Ah	FN 6703/90 24 V DC 8,5 Ah
Abmessungen Gehäuse (B x H x T)	210 x 346 x 130 mm	
Gewicht (ohne Akkus)	2,2 kg	2,2 kg
Gewicht (mit 2 Akkus)	7,3 kg	9,1 kg
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL 9010	

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	24 V DC	
Eingangsstrom	0,5 A	1,0 A
Ausgangsspannung	24 V DC	
Ausgangsstrom	max. 4,0 A	max. 8,0 A
Akkus	2 x 12 V 9 Ah	2 x 12 V 12 Ah
Überbrückungszeit bei Volllast	max. 1 Stunde	
Optorelais-Ausgang	28 V DC; 500 mA (nicht 2 x MOPP)	
Schutzart	IP 20	

Umgebungsbedingungen

Zul. Umgebungstemp.	+10...+25 °C	
Zul. Lagertemperatur	-10...+60 °C	
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)	

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

 Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Anleitung für technisches Personal

Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angelernte Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

Montage-Voraussetzungen prüfen

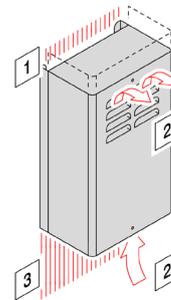
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Montagefläche ist eben und tragfähig.
- Es sind keine Akkus eingebaut.

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

Montageort wählen

Das Gerät wird senkrecht, mit den Kabeleinführungen unten, an eine Wand montiert. Wählen Sie einen Montageort, der folgende Bedingungen erfüllt:



- Über dem Gerät:
20 mm Freiraum zum Hochschieben der Gehäuseabdeckung beim Öffnen des Geräts
- Unter und vor dem Gerät:
Ausreichende Luftzirkulation zur Vermeidung eines Wärmestaus
- Unter dem Gerät:
80 mm Freiraum für die Kabelzuführung

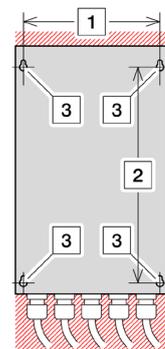
ACHTUNG

Wärmeentwicklung im Betrieb.
Gefahr von Geräteschaden bei Wärmestau.
Lüfterschlitze frei lassen.

Gerät montieren

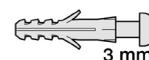
GEFAHR

Verborgene Leitungen oder Rohre möglich.
Lebensgefahr beim Anbohren von Netzleitungen oder Gasrohren.
Bohrstellen vor dem Bohren mit Leitungsfinder absuchen.

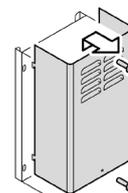


Bohren Sie 4 Dübellöcher nach folgenden Maßangaben:

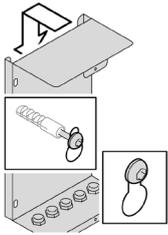
- 188 mm
- 300 mm
- Setzen Sie 4 Dübel.



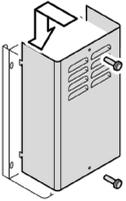
- Drehen Sie 4 Schrauben ein.



- Drehen Sie die Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung heraus.
- Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab.



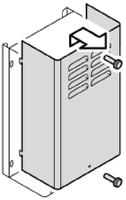
- 7 Hängen Sie das Gerät ein.
- 8 Ziehen Sie die 4 Schrauben fest.



- 9 Setzen Sie die Gehäuseabdeckung auf.
- 10 Drehen Sie die beiden Rändelschrauben ein.

Gerät konfigurieren und anschließen

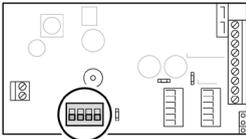
Geräte öffnen



An der Notstromversorgung und an der Stromversorgung:

- 1 Drehen Sie die beiden Rändelschrauben heraus.
- 2 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab.

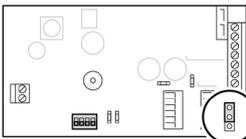
Gerätefunktionen konfigurieren



- | | | | |
|---|-------------------------------------|-----------|---|
| 1 | Störmeldekontakt bei Netzausfall *) | ON
OFF | Ruhekontakt (NC)
Arbeitskontakt (NO) |
| 2 | Ladestrom | OFF
ON | 1,0 A
0,5 A |
| 3 | Local P.S. | ON
OFF | Ext. Strom-/Notstromvers.
IP-Linienmod. mit Strom-/Notstr. |
| 4 | | | (ohne Funktion) |

*) Bei den Störmeldekontakten handelt es sich um konfigurierbare Relais-Schaltausgänge zum Anschluss externer Meldegeräte.
Funktion: Wenn der Strom ausfällt, dann fällt das Relais ab.

Relais-Schaltausgang konfigurieren



- | | |
|--|---|
| | Relais-Schaltausgang schaltet gegen Masse (GND) |
| | Relais-Schaltausgang schaltet gegen +24 V DC |
| | Relais-Schaltausgang schaltet potentialfrei |

Meldegerät an den Relais-Schaltausgang anschließen

Beachten Sie beim Anschließen:

- Legen Sie nur systemeigene Spannungen an.
Legen Sie keine Fremdspannung an.
- Sorgen Sie für sichere Trennung:
2 x MOPP nach DIN EN 60601-1
- Beachten Sie die Belastbarkeit der Relaiskontakte
(siehe „Technische Daten | Elektrische Daten“, Seite 3).



- | | | |
|---|-------|----------------------|
| S | error | Relais-Schaltausgang |
| J | error | Relais-Schalteingang |

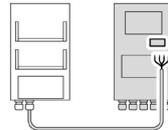
Gerät an die Stromversorgung anschließen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät angeschlossen wird:

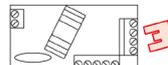
- An eine Stromversorgung
- An die Stromversorgung eines IP-Linienmoduls



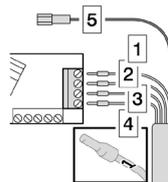
- | | | | |
|----|---|----------------|---------------------------------|
| + | - | battery | Eingang von den Akkus |
| + | - | output | Ausgang zum Verbraucher |
| + | - | supply | Eingang von der Stromversorgung |
| D1 | | | Systembus-Daten 1 |



Führen Sie das 4-adrige Kabel mit Schirmung in das Gehäuse des anzuschließenden Geräts.



An der Netzfilter-Platine des anzuschließenden Geräts:
Entfernen Sie die Brücke.

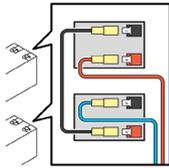


Schließen Sie das Kabel an:

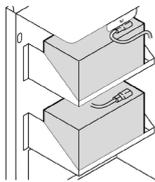
- | | |
|---|-----------------------------|
| 5 | Masse (GND) |
| 1 | Stromversorgung +24 V DC |
| 2 | Stromversorgung GND |
| 3 | Notstromversorgung +24 V DC |
| 4 | Signal Notstrombetrieb |

Akkus anschließen und einbauen

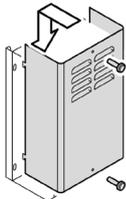
- ⚠ VORSICHT** Spannungsführende Teile, die sich nicht spannungsfrei schalten lassen. Verbrennungsgefahr durch Hitzeentwicklung beim versehentlichen Kurzschließen. Beim Hantieren mit den Akkus Metallgegenstände fernhalten. Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ausführen.



- An der Notstromversorgung außerhalb des Gehäuses:
- 1 Schließen Sie die Akkus an.



- 2 Stellen Sie die Akkus in die Akkufächer.



- An der Notstromversorgung und an der Stromversorgung:
- 3 Setzen Sie die Gehäuseabdeckung auf.
 - 4 Drehen Sie die beiden Rändelschrauben ein.

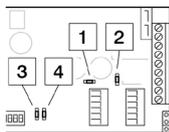
Gerät in Betrieb nehmen

- HINWEIS** Akkus sind bei Lieferung nicht vollständig aufgeladen. Die volle Akkukapazität steht erst nach Ablauf der Ladedauer zur Verfügung.

Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an. Der Ladevorgang beginnt.

Betriebszustand erkennen

Der Betriebszustand des Geräts kann an den LEDs abgelesen werden:



- 1 BUS IN (ohne Funktion)
- 2 POWER leuchtet: Ausgangsspannung +24 V DC
- 3 24V SUPPLY (Ladespannung)
- 4 BATTERY (Akkuspannung)

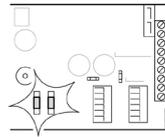
- 3, 4** Leuchtet: Spannung vorhanden
 Blinkt 1 x/Sekunde: Betriebsbereitschaft
 Blinkt 2 x/Sekunde: Ladebetrieb
 Blinkt 3 x/Sekunde: Fehler
 Blinkt 4 x/Sekunde: Systemtest

Summersignale deuten

- Langgezogene Signaltöne: Netzausfall
 Kurze Signaltöne: Akku-Störung

Fehler suchen und beheben

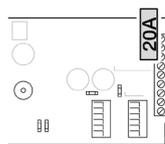
Blinkende LEDs



Wenn eine LED 3 x/Sekunde blinkt: Es ist ein Fehler aufgetreten.

- Linke LED: Netzausfall
 Rechte LED: Akku-Störung

Fehlende Akkuspannung



Wenn am Eingang von den Akkus keine Spannung anliegt, kann die Sicherung durchgebrannt sein.

- Beseitigen Sie die Ursache (z. B. Kurzschluss durch Kabelbeschädigung).
 Tauschen Sie die Sicherung aus (20 A).

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Signalleuchten und akustische Signalgeber
- Energieversorgung
- Lüftungsschlitze des Gehäuses (Front und Unterseite)
 Eine ausreichende Luftzirkulation muss gewährleistet sein.

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen
- Bauelemente mit begrenzter Lebensdauer auswechseln (z. B. Batterien)
- Systemupdates installieren
- Bauteile und Geräte neu einstellen und abgleichen

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

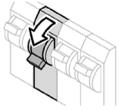
- Sorgen Sie für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

Akkus testen

ACHTUNG

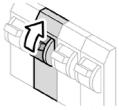
**Sicherheitsrelevantes System.
Gefahr des Systemausfalls bei Versagen der
Akkus während des Akkutests.
Während der gesamten Dauer des Akkutests
an der Notstromversorgung in Bereitschaft
bleiben.**

Testen Sie im Rahmen der jährlichen Wartung die Akkus wie folgt:



- 1 Trennen Sie die angeschlossene Stromversorgung von der Netzspannung, um einen Netzausfall zu simulieren. Die Notstromversorgung startet.
- 2 Beobachten Sie die Notstromversorgung eine Stunde lang im Notstrombetrieb.

Wenn...	dann...
die Notstromversorgung eine Stunde lang den Notstrombetrieb aufrechterhält	sind die Akkus leistungsfähig und dürfen weiterverwendet werden. Weiter mit Schritt 3.
der Tiefentladeschutz vor Ablauf der Stunde die Notstromversorgung abschaltet	sind die Akkus erschöpft und müssen ausgetauscht werden. Schalten Sie die Netzspannung an der angeschlossenen Stromversorgung sofort wieder auf. Weiter mit „Akkus austauschen“, Seite 6.



- 3 Schalten Sie die Netzspannung an der angeschlossenen Stromversorgung wieder auf.

Akkus austauschen

Die Akkus werden ausgetauscht...

- wenn die Akkus erschöpft sind.
- turnusmäßig alle 2 Jahre (empfohlen).

Verwenden Sie die richtigen Ersatzakkus.
Siehe „Ersatzakkus“, Seite 7.

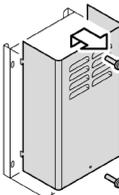
⚠ VORSICHT

Bei diesen Arbeiten sind spannungsführende Teile zugänglich, die sich nicht spannungsfrei schalten lassen.

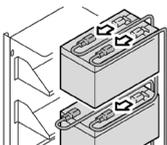
Beim versehentlichen Kurzschließen besteht Verbrennungsgefahr und Geräteschaden durch Hitzeentwicklung.

Halten Sie beim Hantieren mit den Akkus Metallgegenstände fern.

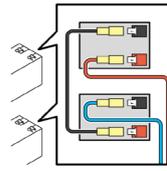
Führen Sie die Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge durch.



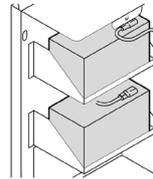
- 1 Drehen Sie die beiden Rändelschrauben heraus. Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab.



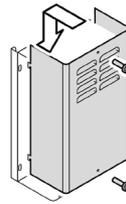
- 2 Nehmen Sie die Akkus aus den Akkufächern heraus.
- 3 Ziehen Sie die Anschlusskabel ab.



- 4 Schließen Sie die Ersatzakkus an.



- 5 Stellen Sie die Akkus in die Akkufächer.



- 6 Setzen Sie die Gehäuseabdeckung auf. Drehen Sie die beiden Rändelschrauben ein.

- 7 Entsorgen Sie die alten Akkus nach regionaler Vorschrift.

Gerät reparieren

ACHTUNG

Sicherheitsrelevantes Gerät.

Gefahr der Fehlfunktion bei unsachgemäßer Reparatur.

Reparaturen nur vom Hersteller ausführen lassen.

Anleitung für Hilfskräfte

Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fussel­freien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

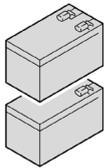
Verbrauchsmaterial beschaffen

ACHTUNG

**Sicherheitsrelevantes Gerät.
Gefahr der Fehlfunktion bei Verwendung
nicht freigegebener Bauteile.
Nur Originalteile des Herstellers verwenden.**

Folgende Teile sind erhältlich:

Ersatzakkus



Für FN 6703/50
(Notstromversorgung 24 V DC 4,5 Ah):
MO001832 2 x Akku 12 V 9,0 Ah

Für FN 6703/90
(Notstromversorgung 24 V DC 8,5 Ah):
MO001826 2 x Akku 12 V 12,0 Ah

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:
Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvor­schriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!



FN 6703/x0 | Emergency power supply

Original operating instructions

First steps

What do these operating instructions apply to?

These operating instructions apply to the following devices, which differ in terms of their range of functions or equipment features:



FN 6703/50	Emergency power supply 24 V DC 4.5 Ah
FN 6703/90	Emergency power supply 24 V DC 8.5 Ah

Identifying the device

Make sure that these operating instructions belong to your device. These operating instructions do not apply to other devices, even if they look similar or appear to be of the same design.

Unique feature: Type plate ("x" = any number)

Position of the type plate:

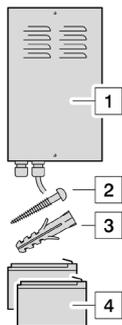


On the front of the housing

Checking the scope of delivery

Check that the scope of delivery is complete and in perfect condition. In case of missing parts or damage: Do not connect the device and do not put it into operation! Make a complaint to the supplier.

The scope of delivery consists of:



- 1 Emergency power supply
 - 2 4 x screws
 - 3 4 x dowels
 - 4 for FN 6703/50:
2 x rechargeable battery 12 V 9.0 Ah
for FN 6703/90:
2 x rechargeable battery 12 V 12.0 Ah
-  Operating instructions

Disposing of packaging



Dispose of the packaging in accordance with regional regulations. Do not dispose of the packaging in household waste!

Using the operating instructions

Read first!



Read these operating instructions in full. Keep the operating instructions in a safe place. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Interpreting signal words

Pay attention to signal words that warn of dangers. Follow the instructions for risk avoidance.

Signal word	Meaning
 DANGER	Warns of imminent danger to life or danger of serious injury.
 WARNING	Warns of possible imminent danger to life or danger of serious injury.
 CAUTION	Warns of possible imminent danger of minor or slight injuries.
 SAFETY INSTRUCTIONS	Warns of possible material damage.
 NOTICE	Indicates additional information.

Information about the device

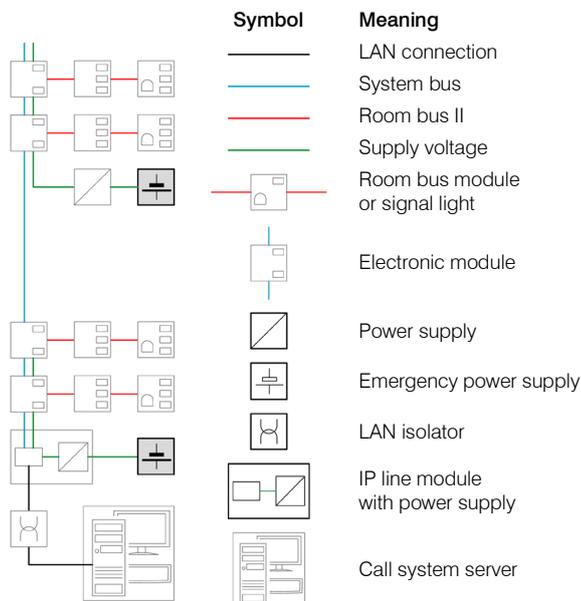
Intended use

The device is an uninterruptible power supply for bridging a power failure.

With this emergency power supply...	these devices can be secured :
	FN 6702/45 Power supply 24 V DC 4.5 A
FN 6703/50 (24 V DC 4.5 Ah)	FN 6803/33 and FN 6803/34 IP 32 line module including power supply
	FN 6802/32 and FN 6802/34 IP 32 line module with audio including power supply
	FN 6702/85 Power supply 24 V DC 8.5 A
FN 6703/90 (24 V DC 8.5 Ah)	FN 6803/65 and FN 6803/66 IP 64 line module including power supply
	FN 6802/64 and FN 6802/66 IP 64 line module with audio including power supply

Any other use is contrary to the intended use and may lead to malfunctions and damage to this and connected devices. Disregarding these operating instructions also constitutes improper use.

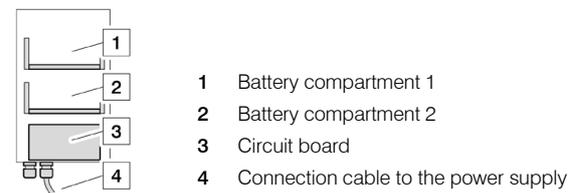
Arrangement in the call system



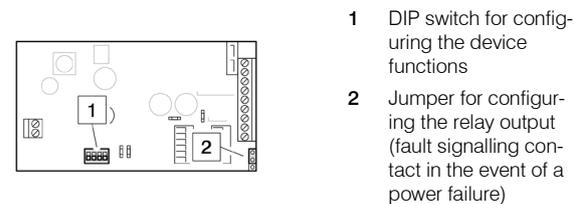
Features and properties

- Sturdy metal housing for wall mounting
- Deep discharge protection from ≤ 20 V battery voltage
- Buzzer for acoustic signalling of emergency power operation
- Relay output for forwarding to external systems when switching to emergency power mode
- Mains failure signal to the call system server in the event of a mains voltage failure
 - via relay output
 - via LAN
- Bridging of 1 hour at full load in accordance with DIN VDE 0834

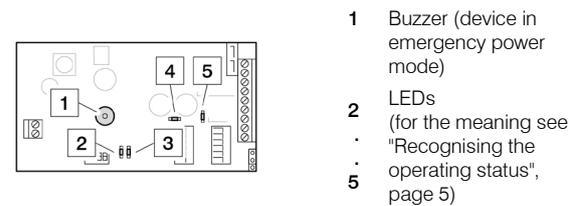
Modules and function groups



Controls



Displays



Technical data

Physical data

	FN 6703/50 24 V DC 4.5 Ah	FN 6703/90 24 V DC 8.5 Ah
Dimensions Housing (W x H x D)	210 x 346 x 130 mm	
Weight (without batteries)	2.2 kg	2.2 kg
Weight (with 2 batteries)	7.3 kg	9.1 kg
Colour	Pure white, similar to RAL 9010	

Electrical data

Supply voltage	24 V DC	
Input current	0.5 A	1.0 A
Output voltage	24 V DC	
Output current	max. 4.0 A	max. 8.0 A
Batteries	2 x 12 V 9 Ah	2 x 12 V 12 Ah
Bridging time at full load	max. 1 hour	
Optorelay output	28 V DC; 500 mA (not 2 x MOPP)	
Protection class	IP 20	

Ambient conditions

Perm. ambient temp.	+10...+25°C
Permissible storage temperature	-10...+60°C
Relative humidity	10...85% (without condensation)

The device is only suitable for use in dry indoor areas. It must not be exposed to moisture.

The device must not be used in potentially explosive atmospheres.

CE The declaration of conformity can be requested from the manufacturer. See last page for contact details.

Normative information

- Planning and testing of the call system and certification of its functionality must be carried out by a "specialist planner for call systems".
- This device is not a medical device within the meaning of Directive 93/42/EEC.
- The electrical safety of the call system is guaranteed by system separation.

Instructions for technical staff

Ensuring staff qualification

Ensure that all work is carried out by suitable staff:

- Installation and connection:
Qualified electrician or trained assistant
- Putting into operation: "Specialist for call systems"

Checking installation requirements

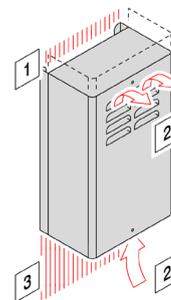
Before installation, ensure that the following requirements are met:

- The mounting surface is level and load-bearing.
- No batteries are installed.

Do not install the device until all installation requirements have been met.

Selecting the installation location

The device is mounted vertically on a wall with the cable entries at the bottom. Select an installation location that fulfils the following conditions:



- Above the device:
20 mm clearance for sliding up the housing cover when opening the device
- Under and in front of the device:
Sufficient air circulation to prevent heat build-up
- Under the device:
80 mm clearance for the cable feed

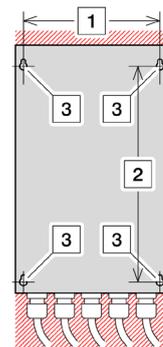
SAFETY INSTRUCTIONS

Heat development during operation.
Risk of device damage due to heat build-up.
Leave the fan slots free.

Installing the device

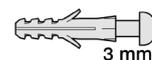
⚠ DANGER

Concealed cables or pipes possible.
Danger to life when drilling into power lines or gas pipes.
Check the drilling points with a line finder before drilling.

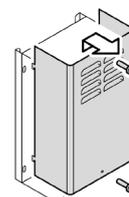


Drill 4 dowel holes according to the following dimensions:

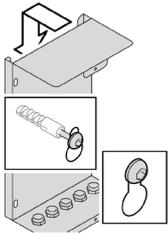
- 188 mm
- 300 mm
- Insert 4 dowels.



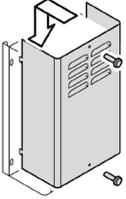
- Screw in 4 screws.



- Unscrew the knurled screws on the housing cover.
- Remove the housing cover.



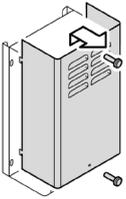
- 7 Hang up the device.
- 8 Tighten the 4 screws.



- 9 Replace the housing cover.
- 10 Screw in the two knurled screws.

Configuring and connecting the device

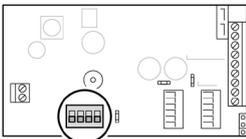
Opening devices



On the emergency power supply and the power supply:

- 1 Unscrew the two knurled screws.
- 2 Remove the housing cover.

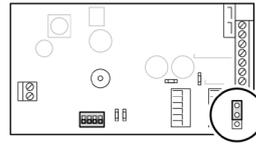
Configuring the device functions



Function	ON	OFF	Description
1 Fault signalling contact in the event of power failure	ON	OFF	Normally closed contact (NC) Normally open contact (NO)
2 Charging current	OFF	ON	1.0 A 0.5 A
3 Local P.S.	ON	OFF	Ext. power/emergency power supply IP line mod. with power/emergency power line
4			(without function)

*) The fault signalling contacts are configurable relay switching outputs for connecting external signalling devices.
Function: If the power fails, the relay drops out.

Configuring the relay switching output



- Relay switching output switches to ground (GND)
- Relay switching output switches to +24 V DC
- Relay switching output switches potential-free

Connecting the signalling device to the relay switching output

Please note when connecting:

- Only apply the system's own voltages. Do not apply any external voltage.
- Ensure safe separation: 2 x MOPP in accordance with DIN EN 60601-1
- Observe the load capacity of the relay contacts (see "Technical data | Electrical data", page 3).

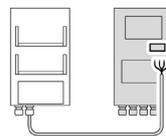
	S	Relay switching output
	J error	Relay switching input

Connecting the device to the power supply

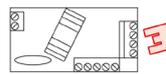
This section describes how to connect the device:

- To a power supply
- To the power supply of an IP line module

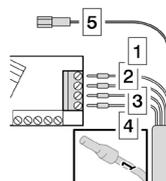
	battery	Input from the batteries
	output	Output to the consumer
	supply	Input from the power supply
	D1	System bus data 1



Guide the 4-wire cable with shielding into the housing of the device to be connected.



On the mains filter circuit board of the device to be connected:
Remove the bridge.

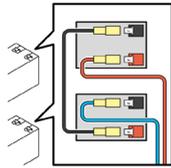


Connect the cable:

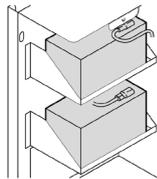
- 5 Ground (GND)
- 1 Power supply +24 V DC
- 2 Power supply GND
- 3 Emergency power supply +24 V DC
- 4 Emergency power operation signal

Connecting and installing batteries

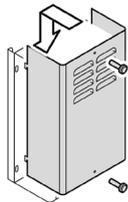
- ⚠ CAUTION** Live parts that cannot be de-energised.
Risk of burns due to heat development in the event of accidental short-circuiting.
Keep metal objects away when handling the batteries.
Always carry out the work steps in the specified order.



- On the emergency power supply outside the housing:
- 1 Connect the batteries.



- 2 Place the batteries in the battery compartments.



- On the emergency power supply and the power supply:
- 3 Replace the housing cover.
 - 4 Screw in the two knurled screws.

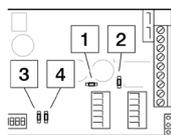
Putting the device into operation

- NOTICE** Batteries are not fully charged on delivery.
The full battery capacity is only available after the charging time has elapsed.

Connect the device to the mains voltage.
The charging process begins.

Recognising the operating status

The operating status of the device can be read from the LEDs:



- 1 BUS IN (without function)
- 2 POWER lights up:
Output voltage +24 V DC
- 3 24V SUPPLY (charging voltage)
- 4 BATTERY (battery voltage)

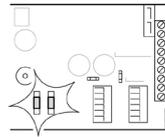
- 3, 4 Lights up: Voltage present
Flashes 1 x/second: Ready for use
Flashes 2 x/second: Charging mode
Flashes 3 x/second: Error
Flashes 4 x/second: System test

Interpreting buzzer signals

- Prolonged signal tones: Power failure
Short signal tones: Battery fault

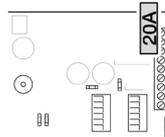
Searching for errors and troubleshooting

Flashing LEDs



- If an LED flashes 3 times/second:
An error has occurred.
Left LED: Mains failure
Right LED: Battery fault

Missing battery voltage



- If there is no voltage at the input of the batteries, the fuse may have blown.
Eliminate the cause (e.g. short circuit due to cable damage).
Replace the fuse (20 A).

Keeping the device functional

Ensure that the work described in this section is carried out by a "specialist for call systems"

Conducting a quarterly inspection

Check for perfect condition and function:

- Signal lights and acoustic signalling devices
- Energy supply
- Ventilation slots of the housing (front and bottom)
Sufficient air circulation must be ensured.

Conducting annual maintenance

Carry out the following maintenance work:

- Maintain system components
- Replace components with a limited service life (e.g. batteries)
- Install system updates
- Readjust and calibrate components and devices

Repair

If unauthorised deviations from the set status of the call system are detected:

- Carry out the repair within 24 hours.
- Record the repair in the operating log.

If the call system is completely or partially switched off for maintenance:

- Ensure that the affected rooms are otherwise checked until the call system or the switched-off part is switched on again.

Testing batteries

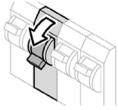
SAFETY INSTRUCTIONS

Safety-relevant system.

Risk of system failure if the batteries fail during the battery test.

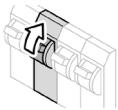
Remain on standby at the emergency power supply for the entire duration of the battery test.

Test the batteries as part of the annual maintenance as follows:



- 1 Disconnect the connected power supply from the mains voltage to simulate a mains failure.
The emergency power supply starts.
- 2 Observe the emergency power supply in emergency power mode for one hour.

If...	then...
the emergency power supply maintains emergency power operation for one hour	the rechargeable batteries are potent and may continue to be used. Continue with step 3.
the deep discharge protection switches off the emergency power supply before the end of the hour	the batteries are exhausted and need to be replaced. Switch on the mains voltage at the connected power supply immediately. Continue with "Replacing the batteries", page 6.



- 3 Switch the mains voltage back on at the connected power supply.

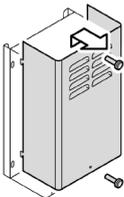
Replacing the batteries

The batteries are replaced...

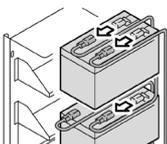
- when the batteries are exhausted.
- periodically every 2 years (recommended).

Use the correct replacement batteries.
See "Spare batteries", page 7.

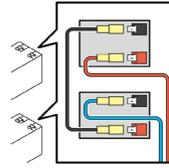
CAUTION During this work, live parts that cannot be de-energised are accessible.
Accidental short-circuiting may result in burns and damage to the device due to heat development.
Keep metal objects away when handling the batteries.
Always carry out the work steps in the specified order.



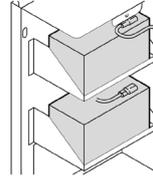
- 1 Unscrew the two knurled screws.
Remove the housing cover.



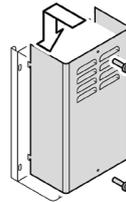
- 2 Remove the batteries from the battery compartments.
- 3 Disconnect the connection cables.



- 4 Connect the spare batteries.



- 5 Place the batteries in the battery compartments.



- 6 Replace the housing cover.
Screw in the two knurled screws.

- 7 Dispose of the old batteries in accordance with regional regulations.

Repairing the device

SAFETY INSTRUCTIONS

Safety-relevant device.

Risk of malfunction in the event of improper repair.

Repairs may only be carried out by the manufacturer.

Instructions for auxiliary staff

Cleaning

Clean the surfaces with a damp, lint-free cloth. Do not use any aggressive or abrasive cleaning agents.

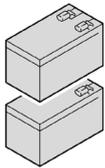
Procuring consumables

SAFETY INSTRUCTIONS

Safety-relevant device.
Risk of malfunction if non-approved components are used.
Only use original parts from the manufacturer.

The following parts are available:

Spare batteries



For FN 6703/50
 (emergency power supply 24 V DC 4.5 Ah):
 MO001832 2 x rechargeable battery 12 V
 9.0 Ah

For FN 6703/90
 (emergency power supply 24 V DC 8.5 Ah):
 MO001826 2 x rechargeable battery 12 V
 12.0 Ah

Disposing of the device



At the end of the service life:
 Observe the regional disposal regulations. Have the device recycled properly. Do not dispose of the device with household waste!